

Thomas Rieling – Fabian Schulenburg [E67]

(Dio-VM 2011 - 3. Runde)

1.Sf3 – nicht gerade meine erste Wahl (obwohl die Quote OK ist) – aber der privaten Zeiteinteilung geschuldet, die das vorgesehene Lächerstopfen in meinem Französisch nicht zuließ.

1. ... Sf6 2.g3 g6 3.Lg2 Lg7 4.d4 d6 5.0–0 0–0 6.c4 Sbd7 7.Dc2 e5 8.Td1 De7 9.Sc3 c6 – das kennen beide nicht.



Wo soll sich der Lc1 entfalten? Am einfachsten – aber auch ruhigsten ist wohl auf b2 nach vorherigem b3; ein Abtausch über g5 löst den schwarzen Entwicklungsknoten zu leicht – jedenfalls prägt diese Frage den Charakter der Partie.

10.b4?! – verhindert nicht e4 und die damit mögliche Ausgrenzung („Einkoppelung“) von Sf3 und Lahmlegung von Lg2 - also wohl ein Fehler; der dazu noch das Bedenkzeitkonto in den Ruin trieb.

10. ... e4 11.Sg5 d5 12.cxd5 cxd5 13.Lf4 (also Aktivität heuchelnd über f4!) **Sb6 14.Sb5 Se8 15.Dc5** – es gibt kaum eine Alternative, außer eine recht langweilige Stellung mit einer misratenen Aufstellung einiger weißer Leichtfiguren am Königsflügel ...



(TR)

Dxc5?! [wohl allseits unterschätzt gibt es eine gute Alternative: **15...Dd8!** **16.a4** (16.Sc7 Sxc7 17.Dxc7 h6 18.Sh3 Sc4±) **16...Lg4=+** - die Dc5 steht nun dumm in der Gegend!] **16.dxc5!?** [16.bxc5 Sa4!? 17.Tac1 - sowohl c3 als auch c5 schwächeln nach vermeintlich natürlicheren Turmzügen - **17...Ld7 18.Sd6 Sxd6 19.Lxd6 Tfe8=+**] **16. ... Lxa1 17.cxb6 Lg7** [17...a6 hielt ich nach Ausführung des Zuges für soetwas wie eine Wiederlegung – jedoch: **18.Sc7 Sxc7 19.bxc7 Lc3 20.Txd5 f5 21.Td8 Lxb4 22.Sxe4! Le7** (22...fxe4 23.Lh6+-) **23.Txf8+ Kxf8 24.Sc3 Lc5 25.Sa4 La7 26.Le3 Lxe3 27.fxe3 b5 28.Lxa8 bxa4 29.e4 fxe4 30.Lxe4 Ke7 31.a3±**] **18.bxa7 h6 19.Sh3 ...**



Ld7 [die gute Wahl ist aber: **19...Lg4!** – z. B. **20.Kf1** (nach **20.f3** ist die kompensative Wirkung des Lg2 futsch) **Ld7 21.Txd5 Lc6 22.Tc5 Sf6 23.Lb8** (in der Vorausberechnung überschätzt) **Td8 24.Ke1 Sd7=+**] **20.Txd5 Sf6??** – der normal aussehende Zug ist der entscheidende Fehler. [20...Lxb5 21.Txb5 Txa7 22.Lxe4 g5 23.Le3 Txa2 24.Lc5 Sc7 25.Txb7 Tc8 ist nur etwas schöner für Weiß] **21.Txd7! Sxd7 22.Lxe4**, grauslicher als es aussieht – und allemal die seltene Doppelminusqualle wert.



Sb6 23.Lxb7 Tad8 24.Le3 Sa8 25.Sf4 Le5 26.Sd3 Tfe8 27.Lc5 Sc7 28.Sxe5 Sxb5 29.Sc6 Ta8 30.a4 Txa7 31.Sxa7 Sxa7 32.Lxa7 Te7 33.b5 Txb7 34.b6 ... Schwarz gab auf.